

MÜNDLICH ARGUMENTIEREN 😊😊

Aufgabe:

(Die folgende Aufgabenstellung wird vom Lehrer / von der Lehrerin mündlich mitgeteilt):

Für die Gesprächsteilnehmer/innen:

- Die Aufgabe besteht aus einem 4-Minuten-Gespräch mit einem Mitschüler / einer Mitschülerin, in dem du Argumente austauschen und eine Meinung vertreten sollst.
- Argumentiere freundlich und sachlich und gehe auf die Argumente deines Gegenübers ein.
- Du musst in den 4 Minuten dein Gegenüber nicht „besiegen“, aber natürlich sollst du möglichst überzeugend wirken.
- Du bekommst jetzt eine Rollenkarte. Darauf findest du die Ausgangssituation und die Meinung, die du vertreten sollst. Du hast 10 Minuten Zeit für die Vorbereitung auf dieses Gespräch.

Für die Gesprächsleiterin / den Gesprächsleiter (Schüler/in):

- Deine Aufgabe besteht darin, das Gespräch in Gang zu setzen und dann einzugreifen, wenn es ins Stocken gerät oder sich von der Themenstellung entfernt.
- Unterbrich Gesprächsteilnehmer/innen nur dann, wenn sie nicht zum Thema sprechen oder wenn sie sich sprachlich grob daneben benehmen, etwa durch Lächerlichmachen oder Beschimpfen.
- Darüber hinaus musst du neutral bleiben, d. h. du darfst das Gespräch nicht durch eigene Argumente beeinflussen.

Hinweis:

Wenn Schüler/innen die Rolle der Gesprächsleiterin / des Gesprächsleiters übernehmen, erhalten sie die „Anregungen für Gesprächsleiter/innen“ schriftlich.

Weitere Diskussionsthemen können je nach Klassensituation ergänzt werden.

Anregungen für die Gesprächsleiterin / den Gesprächsleiter / Vorschläge für Impulse zur Gesprächsförderung:

Situation 1: Sportwoche

- (Name), erkläre jetzt bitte deinen Standpunkt, begründet auf Argumente.
- (Name), wie denkst du darüber?
- Kannst du noch weitere Gründe nennen, warum die Klasse im Winter / Sommer auf Sportwoche fahren soll?
- Was spricht dagegen, im Sommer / Winter aus Sportwoche zu fahren?
- Welche Sportarten möchtest du in der Sportwoche gern ausüben?
- Warum ist es für die Klasse gut, diese Sportart(en) auszuüben?

Situation 2: Klasse ausgestalten

- (Name), erkläre jetzt bitte deinen Standpunkt, begründet auf Argumente.
- (Name), wie denkst du darüber?
- Kannst du noch weitere Gründe nennen, warum die Klasse einfarbig ausgemalt und mit passenden Vorhängen versehen werden soll?
- Kannst du noch weitere Gründe nennen, die für eine Sitzgruppe und ein Wandbild sprechen?
- Was spricht gegen diese Form der Gestaltung?
- Welche Bildinhalte / Welches Farbmuster schlägst du für das Wandbild vor?

Situation 3: Beurteilung ohne Noten

- (Name), erkläre jetzt bitte deinen Standpunkt, begründet auf Argumente.
- (Name), wie denkst du darüber?
- Kannst du noch weitere Gründe nennen, warum auf die gewohnten Noten (nicht) verzichtet werden soll?
- Welche Vor- und Nachteile haben die normalen Schulnoten?
- Fördern oder behindern Noten eine gerechte Beurteilung?
- Sind Noten ein ausreichendes Signal dafür, ob man genug oder zu wenig für einen Gegenstand gelernt hat? – Bitte antworte ausführlich und nicht nur mit ja oder nein!

Situation 4: Wiederholungsprüfungen in der letzten Ferienwoche

- (Name), erkläre jetzt deinen Standpunkt, begründet auf Argumente
- (Name), wie denkst du darüber?
- Kannst du noch weitere Gründe nennen, warum die Prüfungen schon in den Ferien / erst in der ersten Schulwoche stattfinden sollen?
- Welche Nachteile haben die späten Termine für die SchülerInnen, die diese Prüfungen machen müssen?
- Warum kann es für Familien wichtig sein, gerade die letzte Ferienwoche noch für einen Urlaubsaufenthalt zu nützen?
- Welche Auswirkungen könnte der frühere Prüfungstermin für die Prüfungsvorbereitung und für eventuelle Ferienjobs haben?

Situation 1 (Sportwoche): Rollenkarte Schüler/in A:

Die 4A-Klasse plant für das kommende Schuljahr eine Sportwoche. Als erstes soll zwischen Winter- oder Sommersportwoche entschieden werden.

Du selbst interessierst dich mehr für Wintersport. Finde Argumente dafür:

Dein Gesprächspartner / Deine Gesprächspartnerin möchte lieber auf Sommersportwoche fahren: Welche Argumente hast du gegen diesen Wunsch?

Situation 1 (Sportwoche): Rollenkarte Schüler/in B

Die 4A-Klasse plant für das kommende Schuljahr eine Sportwoche. Als erstes soll zwischen Winter- oder Sommersportwoche entschieden werden.

Du selbst interessierst dich mehr für die Sommersportwoche. Finde Argumente dafür:

Dein Gesprächspartner / Deine Gesprächspartnerin möchte lieber auf Wintersportwoche fahren: Welche Argumente hast du gegen diesen Wunsch?

Situation 2 (Klasse ausgestalten): Rollenkarte Schüler/in A:

Die 4B-Klasse möchte die Klasse neu ausgestalten. Möglich sind zwei Varianten, die Klasse muss sich für eine der beiden entscheiden, da eine Kombination aus beiden zu teuer käme:

1. die Wände in einer hellen Farbe neu bemalen und die Fenster mit Vorhängen ausstatten
2. auf die Klassenrückwand ein großflächiges Bild malen und davor eine bequeme Sitzgruppe aufstellen

Du selbst interessierst dich mehr für Variante 1. Finde Argumente dafür:

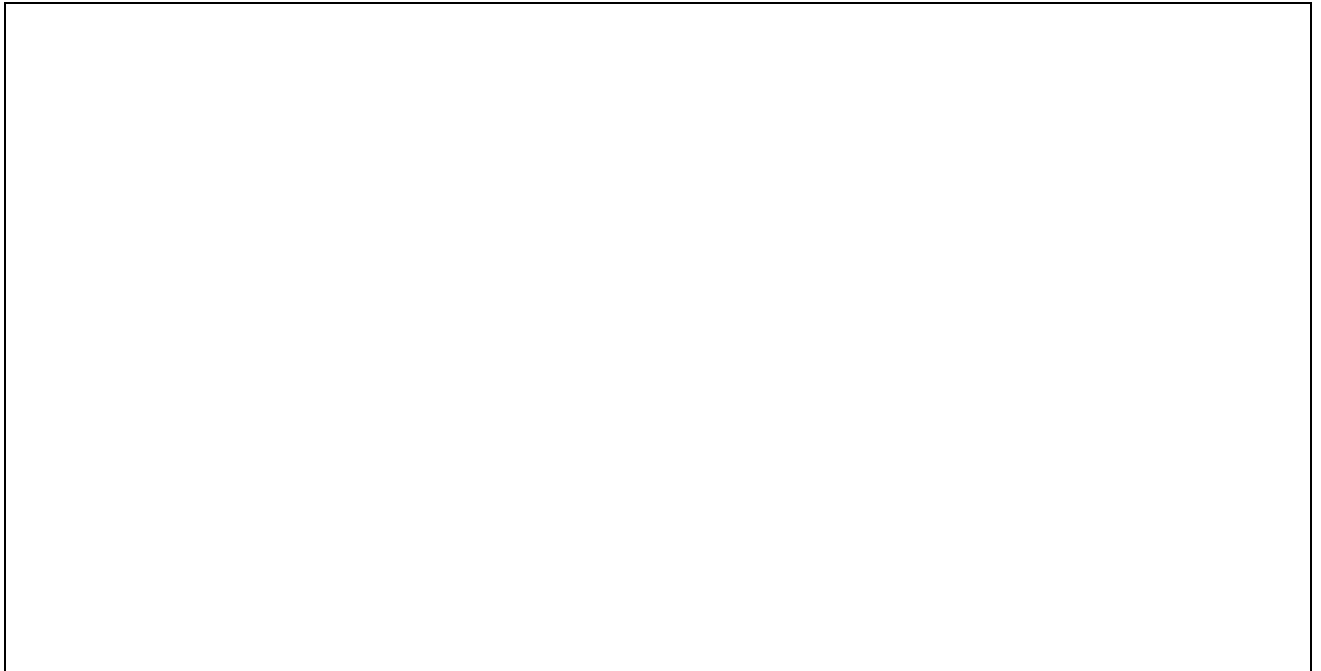
Dein Gesprächspartner / Deine Gesprächspartnerin bevorzugt Variante 2: Welche Argumente hast du gegen diesen Wunsch?

Situation 2 (Klasse ausgestalten): Rollenkarte Schüler/in B

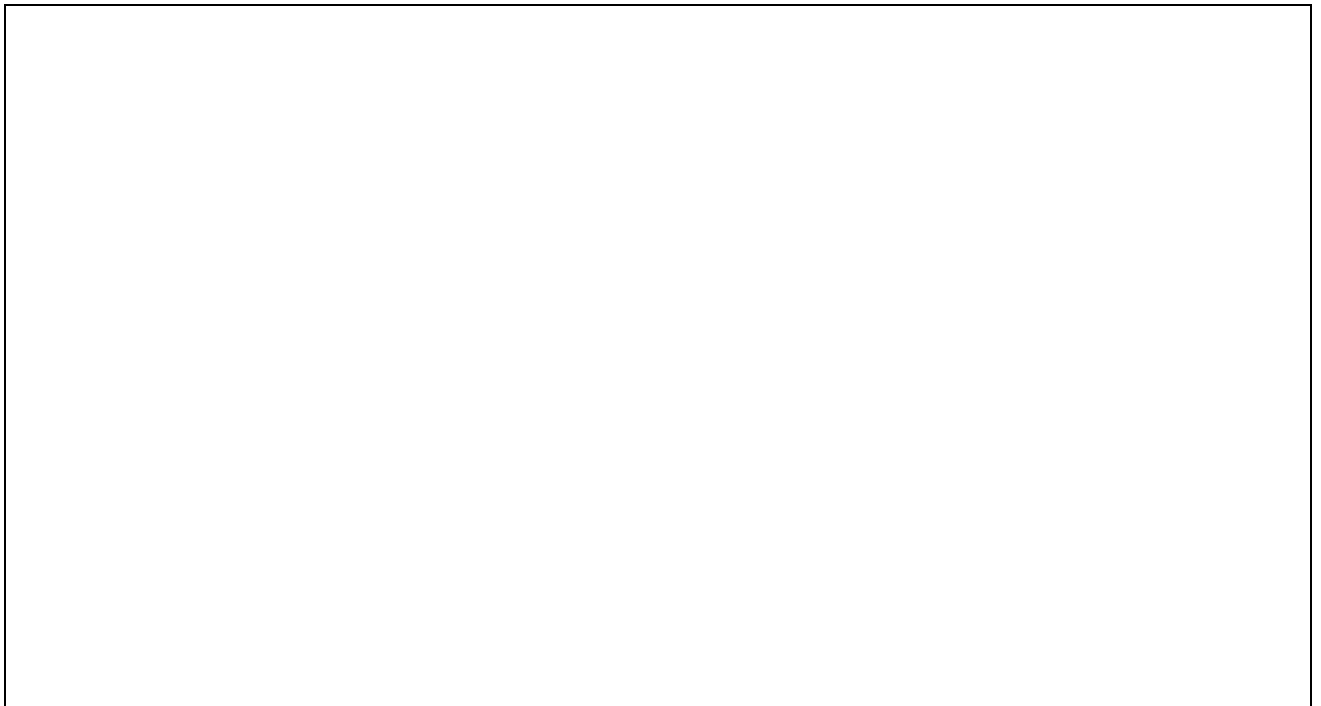
Die 4B-Klasse möchte die Klasse neu ausgestalten. Möglich sind zwei Varianten, die Klasse muss sich für eine der beiden entscheiden, da eine Kombination aus beiden zu teuer käme:

1. die Wände in einer hellen Farbe neu bemalen und die Fenster mit Vorhängen ausstatten
2. auf die Klassenrückwand ein großflächiges Bild malen und davor eine bequeme Sitzgruppe aufstellen

Du selbst interessierst dich mehr für Variante 2. Finde Argumente dafür:



Dein Gesprächspartner / Deine Gesprächspartnerin bevorzugt Variante 1: Welche Argumente hast du gegen diesen Wunsch?



Situation 3 (Beurteilung ohne Noten): Rollenkarte Schüler/in A:

Der 4C-Klasse wird ein Schulversuch „Beurteilung ohne Noten“ in Aussicht gestellt. Anstatt der Ziffernnoten erhalten die Schüler/innen für ihre Leistungen ein „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ und eine Beurteilung in Worten. Voraussetzung für die Durchführung ist, dass sich die Klasse einstimmig dafür ausspricht.

Du selbst interessierst dich für diesen Schulversuch. Finde Argumente dafür:

Dein Gesprächspartner / Deine Gesprächspartnerin möchte lieber Schulnoten wie bisher bekommen: Welche Argumente hast du gegen diesen Wunsch?

Situation 3 (Beurteilung ohne Noten): Rollenkarte Schüler/in B

Der 4C-Klasse wird ein Schulversuch „Beurteilung ohne Noten“ in Aussicht gestellt. Anstatt der Ziffernnoten erhalten die Schüler/innen für ihre Leistungen ein „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ und eine Beurteilung in Worten. Voraussetzung für die Durchführung ist, dass sich die Klasse einstimmig dafür ausspricht.

Du selbst möchtest lieber die gewohnten Schulnoten beibehalten. Finde Argumente dafür:

Dein Gesprächspartner / Deine Gesprächspartnerin interessiert sich für den Schulversuch: Welche Argumente hast du gegen diesen Wunsch?

**Situation 4 (Wiederholungsprüfungen in der letzten Ferienwoche): Rollenkarte
Schüler/in A:**

Da der Unterricht nach den Sommerferien gleich am Montag zu beginnen hat, müssen die Wiederholungsprüfungen entweder am Donnerstag und Freitag der letzten Ferienwoche oder am Montag und Dienstag der ersten Schulwoche nach dem Unterricht stattfinden. Die Entscheidung trifft der SGA und es geht jetzt darum, die Schülervertretung darin für eine der beiden Lösungen zu überzeugen. Überlege die Vor- und Nachteile. Du selbst bevorzugst die erste Schulwoche. Finde Argumente dafür:

Dein Gesprächspartner / Deine Gesprächspartnerin möchte die Prüfungen lieber in der letzten Ferienwoche stattfinden lassen: Welche Argumente hast du gegen diesen Wunsch?

**Situation 4 (Wiederholungsprüfungen in der letzten Ferienwoche): Rollenkarte
Schüler/in B:**

Da der Unterricht nach den Sommerferien gleich am Montag zu beginnen hat, müssen die Wiederholungsprüfungen entweder am Donnerstag und Freitag der letzten Ferienwoche oder am Montag und Dienstag der ersten Schulwoche nach dem Unterricht stattfinden. Die Entscheidung trifft der SGA und es geht jetzt darum, die Schülervvertretung darin für eine der beiden Lösungen zu überzeugen. Überlege die Vor- und Nachteile.
Du selbst bevorzugst die letzte Ferienwoche. Finde Argumente dafür:

Dein Gesprächspartner / Deine Gesprächspartnerin möchte die Prüfungen lieber in der ersten Schulwoche stattfinden lassen: Welche Argumente hast du gegen diesen Wunsch?